

E.V.D. HANDELSABTEILUNG	
№	
- 3 JAN. 1941	R

ZM

-9 Jan 1941

Zürich, den

POLITISCHES DEPARTEMENT 740	
- 7 JAN. 1941	068657
REE	

Tit. Eidg. Kriegswirtschafts-Departement *mkw*

Tit. Eidg. Kriegswirtschafts-Departement

Geht an

Polit. Dept. Bern.

Hoher Bundesrat!

BERN, den

- 9 Jan. 1941

B. 11. 41. gB. K.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement
Generalsekretariat

Es befreundet mich sehr, dass man in den Zeitungen sogar nichts davon liest, was die Engländer auf den Protest betreffend Bombardierung geantwortet haben. Nach den früheren Verletzungen unseres Hoheitsgebietes das man doch immer, dass sich die Engländer entschuldigt hätten. Jetzt, da die Schweiz nicht nur überflogen, sondern ernsthaft bombardiert wurde, geht man einfach stillschweigend darüber hinweg. Ich nehme an, die Engländer werden sich auf den Protest hin doch irgendwie geäußert haben? Dieses Ignorieren bestärkt in mir den Verdacht, dass am Ende das Gerücht, die Deutschen hätten die Bomben über Zürich abgeworfen, kein blosses "Gerücht" ist. Man sagt nämlich, die Engländer hätten damals, als sie sich in Junkirchen zurückziehen müssen, viel Kriegsmaterial, darunter wohl auch Bomben, zurückgelassen sodass nun die Deutschen auch Bomben engl. Herkunft besitzen. Wenn dem so wäre, ist es mir allerdings nicht ganz klar, was die Deutschen mit der Bombardierung bezwecken wollten. Vielleicht wollten sie uns damit gegen die Engländer aufhetzen, Hitler

20 Kps.



tut ja alles erdenkliche, um alle Staaten Europas mit England zu verfeinden.

Sollten aber doch die Engländer Zürich bombardiert haben, dann muss ich annehmen, dass sie einen triftigen Grund dazu hatten. Und nach diesem Grunde muss ich nun nicht lange suchen, ist es doch ein offenes Geheimnis, dass einige unserer Rüstungsindustriellen nach Deutschland Munition exportieren. Das sollte unbedingt verboten werden, denn dann haben wir kein Recht mehr, gegen die Verletzung unserer „strikten Neutralität“ zu protestieren, da wir ja gar nicht neutral sind. Es heisst, der kluge Abann baut vor, so täten denn auch wir gut daran, uns die Sympathien der Engländer zu erhalten, denn letzten Endes kämpfen diese auch um unsere Freiheit. Wenn die Deutschen siegen würden, wäre es wohl um unsere Freiheit geschehen. Sie lassen uns ja jetzt schon ihre Abacht fühlen indem sie uns zum Beispiel diktieren, dass wir verdunkeln müssen.

Ich komme noch einmal auf die Bombardierung zurück. Ist es recht, dass in einem Lande, wo es heissen sollte: Einer für alle, alle für einen, einige Rüstungsindustrielle sich bereichern können wodurch die Sicherheit des Volkes gefährdet ist und einige Hab und Gut, ja das Leben verlieren müssen?

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie sich zu meinem Schreiben äussern würden und züchne in dieser Erwartung

mit vorzüglicher Hochachtung
 Verena Zöllinger,
 Hoenggerstr. 105 Zürich 10

↓ Beilage: Rückporto